

Protokoll

über die 34. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport der Stadt Wedel am Mittwoch dem 08.02.2017, im Sitzungsraum Vejen des Rathauses

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Anwesend:

CDU-Fraktion:

Frau Rita Dietrich
Herr Julian Fresch
Frau Heidemargret Garling
Herr Jan Lüchau
Frau Renate Werner

WSI:

Herr Joachim Funck
Frau Birgit Neumann-Rystow

SPD-Fraktion:

Herr Lothar Barop
Frau Heidrun Keck

Vorsitzender

Bündnis-90/Grüne-Fraktion:

Frau Gudrun Jungblut
Frau Petra Kärger

FDP-Fraktion:

Herr Dr. Peter Heinze

Fraktion DIE LINKE:

Herr Dr. Detlef Murphy

Seniorenbeirat:

Herr Jürgen Herrfurth

Vertreter für Hr. Röttger

Jugendbeirat:

Herr Jeremias Gropp
Herr Lucas Harder

Jugendbeirat

Verwaltung:



Protokoll der 34. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Bildung,
Kultur und Sport
vom 08.02.2017

Frau Heike Meyer	Schriftführerin
Herr Niels Schmidt	Bürgermeister
Herr Burkhard Springer	Fachdienstleiter
Herr Ralf Waßmann	Fachbereichsleiter

Gäste:

Ute Hohensee	TCA
Stefan Schröder	Elternvertreter MWS
Lili Petri	Elterninitiative
Peter Hasenbank	Elternvertreter

Es fehlte entschuldigt:

WSI:

Frau Angela Drewes

Um 19.99 Uhr begrüßt der Vorsitzende alle Anwesenden, stellt die ordnungs- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und eröffnet die Sitzung. Änderungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.
Herr Barop stellt fest, dass ein Termin gefunden werden muss, an dem der BKS sich im Rahmen der Steuerungsdebatte positioniert. Die Mitglieder des Ausschusses einigen sich hierfür auf den 10.05.2017 um 18.00 Uhr, die reguläre Ausschusssitzung findet dann am 17.05.2017 statt.

Damit kann die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten werden:

- 1.) Einwohnerfragestunde
- 2.) Anhörung der Beiräte
- 3.) Protokollgenehmigung, hier Protokoll der 33. Sitzung vom 30.11.2016
- 4.) Schriftliche Anfragen
- 5.) Berichtswesen der Stadt Wedel
 - 5.1 Mündlicher Sachstandsbericht der Verwaltung
- 6.) Sportförderung
Investitionszuschuss TC Aue
Vorlage: BV/2017/007
- 7.) Sportförderung
Billardclub Wedel 1961 e.V.
Vorlage: BV/2017/004



- 8.) **Stiftung zur Förderung von Kunst und Kultur - Amschlerstiftung**
Aussetzung der Vermögenszuführung
Vorlage: BV/2017/006
- 9.) **Schulkinderbetreuung**
Antrag der SPD-Fraktion im Rat 15.12.2016
Vorlage: MV/2017/003
- 10.) **Mitteilungen und Anfragen**
 - 10.1 **Bericht der Verwaltung zu Beschlüssen und Prüfaufträgen**
 - 10.2 **Ergänzende Angaben zum Kita-Entwicklungsbericht**
Vorlage: MV/2016/096

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit

- 11.) **Mitteilungen und Anfragen**
 - 11.1 **Bericht der Verwaltung zu Beschlüssen und Prüfaufträgen**
- 12.) **Anfragen**
- 13.) **Unterrichtung der Öffentlichkeit**



Öffentlicher Teil:

1.) Einwohnerfragestunde

- a) Herr Hasenbank erkundigt sich nach dem Sachstand an der ASS in Bezug auf den Wasserschaden. Laut Auskunft des Fachdienstes Gebäudemanagement sind Maßnahmen am Flachdach erfolgt, der Erfolg muss sich zeigen.
- b) Weiter möchte Herr Hasenbank wissen, wie die Resonanz auf den Aushang im Bauhof zu den Spielplätzen ist. Herr Springer erwidert, dass die Ergebnisse der Befragung zusammengestellt und im BKS vorgestellt werden. Frau Kärgel erinnert erneut an die Darstellung der Kosten des Elbspielplatzes.
- c) Als Letztes spricht Herr Hasenbank die Darstellung der Inhalte der Facebook-Seite des Bürgermeisters an. Dieser erwidert, dass es sich um eine private Seite handelt und dort Fakten dargestellt werden, nicht Bewertungen.
- d) Frau Petri spricht das Thema Geschwisterermäßigung SKB/Kita an und fragt, ob die Stadt bereit ist, finanzielle Mittel für eine Geschwisterermäßigung in der SKB analog der vom Kreistag neu beschlossenen Sätze für Kinderkrippen/Kindergärten bereit zu stellen. Herr Barop weist auf den Antrag der SPD in dieser Sache hin. Der Bürgermeister erwidert, dass eine Entlastung der Eltern auch bisher schon stattgefunden hat, da die Eltern durch die städtische Berechnung besser gestellt waren.

2.) Anhörung der Beiräte

Herr Barop gratuliert Herrn Harder zur Wiederwahl, Herr Gropp informiert die Anwesenden, dass die heutige Sitzung seine letzte ist und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit. Herr Harder teilt mit, dass am 16.02.2017 die konstituierende Sitzung des neuen Jugendbeirates stattfindet. Herr Herrfurth stellt sich als neu gewähltes Mitglied im Seniorenbeirat vor.

3.) Protokollgenehmigung, hier Protokoll der 33. Sitzung vom 30.11.2016

Das Protokoll der 33. Sitzung vom 30.11.2016 wird mit folgender Änderung bei 1 Enthaltung genehmigt:

Seite 6 TOP 7:

... Sponsorenmittel. Frau Neumann-Rystow betont, dass die WSI sich nur enthalten hat, da der Vorsitzende ihre Wortmeldung nicht berücksichtigt hat. Dem Vorschlag wurde zugestimmt, was auch am Antrag zu erkennen war. Herrn Vorwerk sollte jedoch vor Abstimmung das Wort erteilt werden. ...



4.) Schriftliche Anfragen

Frau Keck erläutert die schriftliche Anfrage der SPD (ist dem Protokoll beigelegt) und teilt mit, dass der Übergang der DAZ-Kinder in die Regelklassen eine große Herausforderung für alle Beteiligten darstellt. Frau Garling schlägt vor, in eine der nächsten Sitzungen die DAZ-Lehrkräfte einzuladen. Herr Barop sagt dies zu, sobald die Anfrage beantwortet ist und eine gewisse Datenbasis vorliegt.

5.) Berichtswesen der Stadt Wedel

5.1.) Mündlicher Sachstandsbericht der Verwaltung

Die Verwaltung hat nichts zu berichten.

6.) Sportförderung Investitionszuschuss TC Aue Vorlage: BV/2017/007

Frau Hohensee stellt sich als Vorsitzende des TCA vor. Frau Garling teilt mit, dass die CDU bei dieser Maßnahme einen Unterschied zu anderen sieht und nach langer Diskussion in der Fraktion dem Antrag nicht zugestimmt wird. Die WSI bittet um Ergänzung des Wortes „einmalig“ und kann der Vorlage zustimmen. Die Fraktion Bd. 90/Grüne betont, dass der Ansatz für derartige außergewöhnliche Maßnahmen gedacht ist. Auch die FDP kann dem Vorhaben nach kritischer Diskussion zustimmen, ebenso die SPD und die Fraktion die Linke. Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport beschließt mit 8 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen:

Der TC Aus e.V. erhält aus Sportfördermitteln einen einmaligen Zuschuss zur Sanierung der Terrasse auf dem Sportgelände in Höhe von 2.500 €.

7.) Sportförderung Billardclub Wedel 1961 e.V. Vorlage: BV/2017/004

Herr Springer informiert die Anwesenden auf Nachfrage, dass es sich um eine einmalige Nachzahlung handelt, die Hausmeisterwohnung und die Umkleiden sind vom Billardclub getrennt. Der Fachdienst Gebäudemanagement hat schon mehrfach betont, dass eine energetische Sanierung des Gebäudes unwirtschaftlich ist. Was ein möglicher Ersatzbau kostet, kann ohne Architektenauftrag nicht beziffert werden.



Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport beschließt einstimmig:

1. Der BC Wedel 1969 e.V. erhält befristet bis zum 31.1.2019 einen Zuschuss im Rahmen der Sportförderung in Höhe des für das Vereinsheim Bergstraße 21 zu zahlenden Mietzinses und einen Zuschuss zu den Nebenkosten in Höhe von einem Drittel der jährlichen Kosten, maximal jedoch 3.000 € p.a.
2. Der Verein erhält einen einmaligen Zuschuss zu den Stromkosten i.H.v. 2.000 €

**8.) Stiftung zur Förderung von Kunst und Kultur - Amschlerstiftung
Aussetzung der Vermögenszuführung
Vorlage: BV/2017/006**

Herr Springer weist darauf hin, dass die Kämmerei das Stiftungsvermögen zu 1% anlegen wird. Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport empfiehlt:

Der Rat beschließt die Vermögenszuführung zum Zwecke des Inflationsausgleiches gem. § 3 Abs. 2 der Stiftungssatzung für 2017 auszusetzen.

**9.) Schulkinderbetreuung
Antrag der SPD-Fraktion im Rat 15.12.2016
Vorlage: MV/2017/003**

Herr Springer weist auf den Alternativantrag der CDU-Fraktion hin. Frau Keck erläutert kurz die Begründung zu dem SPD-Antrag. Frau Garling verliert ihren Antrag und die Begründung dazu (Antrag ist dem Protokoll beigelegt). Herr Barop stellt fest, dass der Betrag auf 25.000 € erhöht werden muss. Frau Kärgel betont, dass sie in den letzten 2 Jahren kontinuierliche Arbeit im Hinblick auf die Entlastung der Eltern geleistet hat und empört sich, dass ausgerechnet die CDU einen solchen Antrag stellt. Alle Fraktionen sprechen sich dafür aus, die Eltern zu entlasten und die Mittel im sozialschulischen familiären Bereich einzusetzen. Herr Springer weist darauf hin, dass es sich um einen Einnahmeverlust handelt, für 2018 nichts im Haushalt eingestellt wurde und die Mittel nur zweckgebunden veranschlagt werden können. Der Bürgermeister betont, dass die Vereinbarkeit von Beruf und Familie im Hinblick auf die Versorgung der Kinder sichergestellt werden muss, das Geld kann aber nicht „gebunkert“ werden. Frau Kärgel spricht sich für eine übergreifende Regelung im Hinblick auf die Geschwisterermäßigung Kita/SKB aus, der Haushalt darf nicht auf dem Rücken der Familien saniert werden. Nach weiterer Diskussion stellt Frau Werner den Antrag auf Abstimmung. Frau Kärgel bittet um Information über den Deckungsgrad des Produktes SKB vor und nach ILV. Diese ist dem Protokoll beigelegt.

Der Antrag der SPD wird mit 6 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen abgelehnt, der CDU-Antrag wird mit 7 Ja-Stimmen und 6 nein-Stimmen angenommen.

10.) Mitteilungen und Anfragen

- a) Herr Springer erinnert an die Sportlerehrung am 15.02.2017 um 19.00 Uhr im Ratssaal.
-

- b) Der Fachdienstleiter informiert die Anwesenden, dass am 01.03.2017 eine Veranstaltung mit den Schulen, dem IQSH und der Firma Amendos zum Thema IT-Konzept stattfindet. Das Thema wird dann in einer der nächsten Sitzungen im BKS behandelt.
- c) Herr Dr. Murphy bedankt sich für die Beantwortung (ist dem Protokoll beigelegt) seiner Anfrage zu den Spielplätzen vom 15.12.2017 im Rat. Er regt an, Firmen und Institutionen im Hinblick auf die Übernahme von Patenschaften anzusprechen. Der Bauhof könnte dadurch entlastet werden, was aber nicht zum Abbau von Arbeitsplätzen führen darf. Herr Barop weist darauf hin, dass keine Plätze geschlossen werden, sie sollen weiter zur Verfügung stehen als freie Spielflächen.
- d) Frau Jungblut stellt eine persönliche Anfrage zur Vertragsgestaltung mit der katholischen Kirche als Träger der geplanten neuen Kita (ist dem Protokoll beigelegt). Herr Springer sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

10.1.) Bericht der Verwaltung zu Beschlüssen und Prüfaufträgen

Die Verwaltung hat nichts zu berichten.

10.2.) Ergänzende Angaben zum Kita-Entwicklungsbericht Vorlage: MV/2016/096

Die Mitteilungsvorlage MV/2016/096 wird zur Kenntnis genommen.

13.) Unterrichtung der Öffentlichkeit

Entfällt.

Vorsitzende/r

Heike Meyer
Schriftführer/in

Datum der
Unterschrift _____

